

# BERICHT AUS DEM NIEDERSÄCHSISCHEN LANDTAG

Herzlich willkommen,  
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde!

19. Februar 2016 / Nr. 05

In unserem Februar Newsletter informieren wir Sie über das aktuelle Geschehen aus Stadtverband, Kreistag und Landtag.

Sollten Sie Fragen, Anregungen und Anliegen haben, so sprechen Sie uns einfach über die vielfältigen verfügbaren Möglichkeiten an.

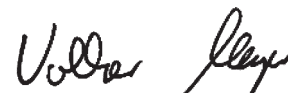


Wir sind gern für Sie da!

Mit besten Grüßen  
Ihr



Karl-Heinz Klare MdL  
Vizepräsident des  
Niedersächsischen Landtages



Volker Meyer MdL

## AKTUELLES AUS DEM NIEDERSÄCHSISCHEN LANDTAG

### Fünf Punkte zur Entschärfung der Flüchtlingskrise



Der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, Björn Thümler, hat in Hannover einen „5-Punkte-Plan zur Entschärfung der Migrationskrise“ vorgestellt:

1. Akzeptanz des Asylrechts bewahren – integrationsfähig bleiben
2. Abschottung verhindern – Schengen erhalten
3. Für europäische Lösung kämpfen
4. Internationale Anstrengungen forcieren
5. Nicht auf Europa warten – nationale Gestaltungsspielräume nutzen

Das Papier, liegt dem Bundeskanzleramt vor

und sei ein konstruktiver Beitrag, um die ungeordnete und hitzige Diskussion zu strukturieren und den Kurs der Bundeskanzlerin zu ergänzen. An konsequenten Abschiebungen abgelehnter Asylbewerber führt kein Weg vorbei, will man die Akzeptanz für die Aufnahme wirklich Schutzbedürftiger in der Bevölkerung und bei den vielen ehrenamtlichen Helfern erhalten. Die Landesregierung muss die Blockade bei den Abschiebungen endlich beenden, betonen Karl-Heinz Klare MdL und Volker Meyer MdL.

Wer nicht individuell verfolgt war, hat nur Anspruch auf subsidiären Schutz. Das bewirkt – anders als beim Genfer Flüchtlingsstatus – eine zweijährige Aussetzung des Familiennachzugs und die Möglichkeit einer unbefristeten Niederlassungserlaubnis erst nach fünf Jahren.

Selbst wenn wir wollten, könnten wir in Deutschland nicht die sozialen Probleme Bangladeschs oder Pakistans lösen. Auch in Länder, in die wir

unsere Bundeswehrsoldaten zur Stabilisierung entsenden, müssen wir abgelehnte Asylbewerber schnell wieder zurückschicken können.

Um die Zugangszahlen tatsächlich zu reduzieren, muss die SPD endlich dafür sorgen, dass die vielen konstruktiven Vorschläge aus der Union nicht immer wieder zerredet, sondern angenommen werden. Die Zustimmung Niedersachsens zum Asylpaket II im Bundesrat wäre ein erster Schritt in die richtige Richtung.

## AKTUELLES AUS DEM STADTVERBAND

### Jahreshauptversammlung CDU-Stadtverband Bassum

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2016 des CDU-Stadtverbandes Bassum haben Karl-Heinz Klare MdL und Volker Meyer MdL zu Beginn der Sitzung in der Sport-Arena Bassum mit dem ehemaligen CDU-Innenminister des Landes Niedersachsen Uwe Schünemann MdL über die Themen Flüchtlinge, Asylbewerber, Zuwanderung, Integration und Innere Sicherheit diskutiert.



Zunächst bedankte sich Uwe Schünemann MdL bei allen ehrenamtlich Tätigen, ohne deren Hilfe dieser Flüchtlingsstrom nicht zu bewältigen gewesen wäre. Er sprach sich dafür aus, dass diejenigen die wirklich verfolgt werden, aufgenommen werden müssen und diejenigen, die aus wirtschaftlichen Gründen kommen, wieder ausgewiesen werden müssen. Eine EU weite Lösung für diesen Flüchtlingsstrom ist erforderlich. Die Solidarität aller EU-Länder ist notwendig. In der Türkei und im Libanon müssen Bildungs- und Arbeitsmöglichkeiten für die Flüchtlinge geschaffen werden, die von der Europäischen Union finanziert werden müssen. Erforderlich sind weiterhin Transitzone, in denen die Asylverfahren abgewickelt werden. Nur Personen mit Bleibeperspektive dürfen dann auf die Kommunen verteilt werden. Diesem Personenkreis müssen schnellstmöglich Inte-

grationsmaßnahmen angeboten werden. Zur Stärkung der Inneren Sicherheit ist der Ausbau der Videoüberwachung und die Einstellung von 1000 zusätzlichen Polizisten in den nächsten 4 Jahren erforderlich.

Für 25-jährige Mitgliedschaft in der CDU wurden Cathleen Schorling, Ursula Reitz und Carsten Leopold geehrt. Ernst Schröder wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Bei der Neuwahl des Vorstandes wurde Volker Meyer MdL als Vorsitzender wiedergewählt. Zu stellv. Vorsitzenden wurden Heimke Möhlenhof und Michael Gillner gewählt. Uwe Drecktrah und André Bartels wurden in ihren Ämtern als Schriftführer und Kassenwart bestätigt. Zu Beisitzern im Vorstand wurden Annegret Meineke, Cathleen Schorling, Lena Tasto, Hendrik Bülter, Dennis Köhler, Carsten Leopold und Henning Meyer gewählt.

Für die Kreistagswahl am 11. September 2016 nominierte der CDU-Stadtverband Bassum Volker Meyer MdL, Cathleen Schorling, Hans-Hagen Böhringer, Heimke Möhlenhof und Hendrik Bülter.

## AKTUELLES AUS DEM KREISTAG

### Neujahrsempfang der CDU-Verbände aus dem Nordkreis

Im Hotel Bremer Tor in Brinkum fand der Neujahrsempfang der CDU-Stadt- und Gemeindeverbände Bassum, Stuhr und Syke statt. Als Gastredner konnten wir den Vorsitzenden des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten des Europäischen Parlaments Herrn Elmar Brok MdEP begrüßen.



Elmar Brok erläuterte in eindrucksvoller Art und Weise die Entstehung der Flüchtlingskrise aus geschichtlicher, globaler, europäischer und nationaler Sicht. Eine Gesamtlösung dieser Krise ist nur auf europäischer Ebene in Zusammenarbeit aller Staaten mit der Türkei und den Nationen des mittleren Ostens möglich. Die Weltgemeinschaft muss die Kriegshandlungen im Nahen Osten beenden und die europäische Gemeinschaft die Staaten aus denen die meis-

ten Menschen flüchten, humanitär unterstützen. Weiterhin müssen die Staaten, die in der Vergangenheit die meisten Flüchtlinge aufgenommen haben, von der Europäischen Union unterstützt werden.

### **Sitzung der CDU-Kreistagsfraktion Diepholz**

Die CDU-Kreistagsfraktion Diepholz besichtigte den sanierten somatischen Bereich des Krankenhauses Bassum sowie den Neubau der Psychiatrie am Krankenhaus Bassum. Der Geschäftsführer Herr Lorenz, der ärztliche Direktor Herr Dr. med. Grzibiela, der technische Leiter Herr Kraft und Herr Meyer aus der Verwaltung stellten den Fraktionsmitgliedern die Baumaßnahme vor.



In den vergangenen fünf Jahren wurden in die Baumaßnahmen rd. 40 Mio. € investiert. Das Land Niedersachsen förderte diese Baumaßnahme mit rd. 36 Mio. €. Mit Abschluss der Baumaßnahme stehen im Krankenhaus Bassum 288 Betten zur Verfügung.

### **Regionalwettbewerb Jugend musiziert**

Im Rathaus Stuhr fand das Konzert der Preisträger des 53. Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ aus dem nördlichen Landkreis Diepholz statt.



Nach der Begrüßung durch die stellv. Bürgermeisterin der Gemeinde Stuhr Doris-Karin Hofmann stellten die Preisträgerinnen

und Preisträger ihre musikalischen Wettbewerbsstücke vor. 35 Preisträgerinnen und Preisträger aus dem Landkreis Diepholz nahmen mit hervorragenden Leistungen an diesem Wettbewerb teil, der von der Vorsitzenden des Regionalausschusses „Jugend musiziert“ Yvonne Sextroh geleitet wurde. Acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer qualifizierten sich für den Landeswettbewerb in Hannover. Unterstützt wird dieser Wettbewerb von den heimischen Kreis Sparkassen, die durch Ralf Warneke vertreten waren.

Der Stellvertretende Landrat Volker Meyer MdL gratulierte den Preisträgern und dankte ihnen, ihren Eltern und Großeltern sowie den Musiklehrern für ihr Engagement. Ein besonderer Dank gilt der Kreismusikschule des Landkreises Diepholz, für ihre Leistungen im Bereich der kulturellen Bildung im Landkreis Diepholz.

### **130 MILLIARDEN FÜR UNSERE BUNDESWEHR**

#### **Ursula von der Leyen packt die Probleme an**

Panzer, die nicht fahren, Fregatten, die nicht einsatzfähig sind, Hubschrauber, die nicht abheben können, Kampffjets die nur bei Tage fliegen können, Gewehre, die heiß laufen und nicht mehr treffsicher sind, das waren einige von vielen Schlagzeilen über unsere Bundeswehr, die auf die teilweise schlechte Ausrüstungssituation aufmerksam gemacht haben.

Das sind nicht hinzunehmende Ausrüstungsprobleme, die über Jahrzehnte entstanden sind und über die geschwiegen wurde, letztendlich auf dem Rücken unserer Soldatinnen und Soldaten.

Jetzt packt Verteidigungsministerin Dr. Ursula von der Leyen die Probleme an.

Es werden nun demnächst 130 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt, um die Ausrüstungsprobleme unserer Bundeswehr zu beseitigen. Ein richtiger und wichtiger großer Schritt, der aber seit Jahren überfällig war, so Karl-Heinz Klare MdL und Volker Meyer MdL.

### **IN DEN RÄTEN KANN MAN WAS BEWEGEN**

#### **Landtagsvizepräsident Karl-Heinz Klare MdL wirbt für Stadt- und Gemeinderäte**

Im Vorfeld der Stadtrats- und Gemeinderatswahlen am 11. September wirbt der Vizepräsident des Landtages Karl-Heinz Klare MdL für Kandidaturen für die Stadträte und die Gemeinderäte. „Ratsarbeit macht nicht nur Spaß, sondern man kann in seiner Gemeinde auch einiges bewegen“, so Klare.

„Das gilt eigentlich für alle Bereiche auf Stadt- oder auf Gemeindeebene, beispielhaft nannte

Klare den gesamten Grundschulbereich, den Straßen- und Radwegebau, die Ansiedlung von Betrieben mit der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen oder auch für den gesamten Kulturbereich. Die Pflege von Vereinsarbeit und Sport sei ein weiteres Tätigkeitsfeld in den Räten.

Wichtig ist aber auch, die Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern in die Ratsarbeit einzubringen“, sagte Karl-Heinz Klare MdL.

„Aus meiner langjährigen Erfahrung kann ich auch beurteilen, dass der Arbeitsaufwand gut zu bewältigen ist. Es ist ein Ehrenamt und jeder kann sich so einbringen, wie er es zeitlich einrichten kann.

Jeder sollte überlegen, ob er die tolle Aufgabe Ratsfrau oder Ratsherr zu werden, nicht angehen sollte“, so Klare.